

Dieterich Buxtehude

1637 – 1707

Orgelkonzertzyklus 2007



mögliches Bildnis von D. Buxtehude (J. Voorhout, 1674)

Dieterich Buxtehude

Sämtliche Orgelwerke
auf 9 historischen Orgeln
im Kirchenkreis Stade

an den Orgeln: Martin Böcker

Der Erlös der Konzerte kommt der Förderung der Kirchenmusik
im Kirchenkreis Stade zugute.

Terminübersicht

Aufführung sämtlicher Orgelwerke Dieterich Buxtehudes (D.B.H.)
in der Region Stades (Land Kehdingen, Stade und Altes Land)
auf 9 historischen Orgeln des 17. und 18. Jahrhunderts mit Martin Böcker
und andere Veranstaltungen.

Sonnabend, 20. Januar	Stade, Ss. Cosmae et Damiani D.B.H. Orgelwerke I 17:30 Einführung / 18:15 Uhr Konzert
Freitag, 23. März	Freiburg, St. Wulphardi D.B.H. Orgelwerke II 19:00 Einführung / 19:30 Uhr Konzert
Karfreitag 6. April	15.00 Uhr Stade, St. Wilhadi Dieterich Buxtehude „Membra Jesu nostri“ Kantatenzyklus zur Passion Solisten, Barockorchester Hamburg, Leitung: Hauke Ramm
Donnerstag, 12. April	Bützfleth, St. Nicolai D.B.H. Orgelwerke III 19:00 Einführung / 19:30 Uhr Konzert
Dienstag, 29. Mai 14:00 - 17:00 Uhr (Beginn: St. Cosmae)	Stade, St. Cosmae und St. Wilhadi Seminar zur Orgelmusik von D. Buxtehude mit Martin Böcker und Ansgar Schlei (anlässlich des Kirchenmusikertages des Kirchenmusikerverbandes Niedersachsen)
Freitag, 8. Juni	Jork, St. Matthias D.B.H. Orgelwerke IV 19:00 Einführung / 19:30 Uhr Konzert
Mittwoch, 20. Juni	Mittelnkirchen, St. Bartholomäus D.B.H. Orgelwerke V 19:00 Einführung / 19:30 Uhr Konzert
Freitag, 29. Juni	Borstel, St. Nicolai D.B.H. Orgelwerke VI 19:00 Einführung / 19:30 Uhr Konzert
Sonntag, 01. Juli	Steinkirchen, St. Martini et St. Nicolai D.B.H. Orgelwerke VII 15:00 Uhr Konzert
Freitag, 13. Juli	Oederquart, St. Johannis D.B.H. Orgelwerke VIII und Cembalowerke 19:00 Einführung / 19:30 Uhr Konzert
Donnerstag, 20. Dezember	Stade, St. Wilhadi D.B.H. Orgelwerke IX 19.30 Uhr Einführung / 20:00 Konzert

Detaillierte Informationen zum Orgelzyklus:

Die Konzerte

Stade, Ss. Cosmae et Damiani Sonnabend, 20. Januar
17:30 Uhr Einführung / 18:15 Uhr Konzert

BuxWV 137 – Präludium, Fuge et Ciacona in C
BuxWV 191 – Herr Christ, der einig Gottes Sohn
BuxWV 192 – Herr Christ, der einig Gottes Sohn
BuxWV 158 – Praeambulum in a
BuxWV 223 – Wie schön leuchtet der Morgenstern
BuxWV 148 – Präludium in g
BuxWV 210 – Nun freut euch, lieben Christen g'mein

Orgel von Berendt Huß / Arp Schnitger 1675
Restaurierung: Jürgen Ahrend 1975 (42 / HW / RP / BW / Ped)

Freiburg, St. Wulphardi Freitag, 23. März
19:00 Uhr Einführung / 19:30 Uhr Konzert

BuxWV 159 – Ciacona in c
BuxWV 184 – Ein feste Burg ist unser Gott
BuxWV 193 – Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl
BuxWV 168 – Canzona in d
BuxWV 178 – Ach Herr, mich armen Sünder
BuxWV 142 – Präludium in e
BuxWV 219 – Vater unser in Himmelreich
BuxWV 170 – Canzona in G
BuxWV 203 – Magnificat Primi Toni
BuxWV 160 – Ciacona in e

Orgel aus dem 16. – 18. Jahrhundert
Restaurierung: Alfred Führer 1986 (24 / HW / BW / Ped)

Bützfleth, St. Nicolai Donnerstag, 12. April
19:00 Uhr Einführung / 19:30 Uhr Konzert

BuxWV 194 – Ich dank dir, lieber Herre
BuxWV 185 – Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort
BuxWV 139 – Präludium in D
BuxWV 224 – Wir danken dir, Herr Jesu Christ
BuxWV 174 – Fuge in C
BuxWV 198 – Jesus Christus, unser Heiland
BuxWV 147 – Präludium in G
BuxWV 250 – Aria capricciosa
BuxWV 141 – Präludium in E

Orgel von Johann Werner Klappmeyer 1719 (Gehäuse erhalten)
Rekonstruktion: Gebr. Hillebrand 1985/86 (22 / HW / BW / Ped)

Jork, St. Matthias Freitag, 8. Juni
19:00 Uhr Einführung / 19:30 Uhr Konzert

BuxWV 140 – Präludium in d
BuxWV 183 – Durch Adams Fall ist ganz verderbt
BuxWV 169 – Canzonetta in e
BuxWV 186 – Es ist das Heil uns kommen her
BuxWV 145 – Präludium in F
BuxWV 180 – Christ, unser Herr, zum Jordan kam
BuxWV 166 – Canzona in C
BuxWV 76 – Mit Fried und Freud fahr ich dahin
BuxWV 143 – Präludium in e

Orgel von Arp Schnitger 1709 (Gehäuse und Prospektpfeifen erhalten)

Neubau: Alfred Führer 1980/82 (22 / HW / RP / Ped)

Mittelnkirchen, St. Bartholomäus Mittwoch, 20. Juni
19:00 Uhr Einführung / 19:30 Uhr Konzert

BuxWV 156 – Toccata in F
BuxWV 208 – Nun bitten wir den heiligen Geist
BuxWV 175 – Fuge in G
BuxWV 209 – Nun bitten wir den heiligen Geist
BuxWV 151 – Präludium in A
BuxWV 199 – Komm, heiliger Geist, Herre Gott
BuxWV 176 – Fuge in B
BuxWV 200 – Komm, heiliger Geist, Herre Gott
BuxWV 173 – Canzonetta g
BuxWV 190 – Gott der Vater wohn uns bei
BuxWV 150 – Präludium in g

Orgel von Arp Schnitger 1688 / Johann Matthias Schreiber 1753

Restaurierung: Rudolf von Beckerath 1991/92 (31 / HW / BW / Ped)

Borstel, St. Nicolai Freitag, 29. Juni
19:00 Uhr Einführung / 19:30 Uhr Konzert

BuxWV 212 – Nun lob, mein Seel, den Herren
BuxWV 136 – Präludium in C
BuxWV 201 – Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn
BuxWV 164 – Toccata in G (*manualiter*)
BuxWV 213 – Nun lob, mein Seel, den Herren
BuxWV 214 – Nun lob, mein Seel, den Herren
BuxWV 215 – Nun lob, mein Seel, den Herren
BuxWV 144 – Präludium in F
BuxWV 181 – Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich
BuxWV 204 – Magnificat Primi Toni
BuxWV 205 – Magnificat Noni Toni
BuxWV 138 – Präludium in C

Orgel aus dem 16.-18. Jahrhundert (Fritzsche, Schnitger, Geycke)

Restaurierung und Rekonstruktion: Gebr. Hillebrand 1988/93 (22 / HW / BW / Ped)

Steinkirchen, St. Martini et St. Nicolai Sonntag, 1. Juli

15:00 Uhr Konzert

BuxWV 195 – Ich dank dir schon durch deinen Sohn
BuxWV 177 – Ach Gott und Herr
BuxWV 196 – Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ
BuxWV 146 – Präludium in fis
BuxWV 207 – Nimm von uns, Herr (Vater unser)
BuxWV 171 – Canzonetta in G
BuxWV 220 – Von Gott will ich nicht lassen
BuxWV 221 – Von Gott will ich nicht lassen
BuxWV 206 – Mensch, willst du leben seliglich
BuxWV 155 – Toccata in d

Orgel von Arp Schnitger 1687

Restaurierung: 1987/91 Rudolf von Beckerath (28 / HW / BW / Ped)

Oederquart, St. Johannis Freitag, 13. Juli

19:00 Uhr Einführung / 19:30 Uhr Konzert

Orgel: BuxWV 157 – Toccata in F
BuxWV 187 – Es spricht der Unweisen Mund wohl
BuxWV 152 – Präludium in a (phrygisch)
BuxWV 222 – War Gott nicht mit uns diese Zeit
BuxWV 172 – Canzonetta in G
BuxWV 161 – Passacaglia in d

Cembalo: BuxWV 165 – Toccata in G (*manualiter*)
BuxWV 179 – Auf meinen lieben Gott (Suite)
BuxWV 249 – Aria in a
BuxWV 163 – Präludium g (*manualiter*)
BuxWV 241 – Suite in g-Moll

Orgel von Arp Schnitger 1682 (Gehäuse und Prospekt Pfeifen erhalten)

Neubau / Rekonstruktion: Gebr. Hillebrand 1971/2000 (18 / HW / RP / Ped)

Stade, St. Wilhadi Donnerstag, 20. Dezember

19.30 Uhr Einführung / 20:00 Uhr Konzert

BuxWV 153 – Präludium in a
BuxWV 211 – Nun komm, der Heiden Heiland
BuxWV 189 – Gelobet seist du, Jesu Christ
BuxWV 188 – Gelobet seist du, Jesu Christ
BuxWV 149 – Präludium in g
BuxWV 182 – Der Tag, der ist so freudenreich
BuxWV 197 – In dulci jubilo
BuxWV 202 – Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich
BuxWV 217 – Puer natus in Bethlehem
BuxWV 218 – Te Deum laudamus

Orgel von Erasmus Bielfeldt 1736

Restaurierung: Jürgen Ahrend 1990 (40 / HW / OW / BW / Ped)

Erläuterung der Abkürzungen:

40 (o.a. Zahl)	Anzahl der Register
HW	Hauptwerk
OW	Oberwerk
BW	Brustwerk
RP	Rückpositiv
Ped	Pedal

Aus Anlass des 370. Geburtstages und des 300. Todesjahres von **Dieterich Buxtehudes** wird im Jahre 2007 vielerorts des Schaffens und der Bedeutung des großen norddeutschen Barockkomponisten gedacht.

Martin Böcker, Kreiskantor des Kirchenkreises Stade, wird an neun historischen Orgeln des 17. und 18. Jahrhunderts im Kirchenkreises Stade das Orgelwerk von Buxtehude aufführen. Damit soll nicht nur das bedeutende Orgelschaffen des Lübecker Meisters in besonderer Weise gewürdigt, sondern auch der besonderen Schatz an historischen Instrumenten in dieser Region in das Bewusstsein gerückt werden. Eine solche Dichte von historischen Orgeln allein im Kirchenkreis Stade, an denen in idealer Weise das Orgelwerk Buxtehudes dargestellt werden kann, ist einmalig in Deutschland.

Dieterich Buxtehude wurde 1637 als Sohn des Organisten Johann Buxtehude wahrscheinlich in Helsingborg geboren. Seine Kindheit verlebte er im damals dänischen Helsingborg und in Helsingør. Dort absolvierte er vermutlich die Lateinschule.

Als Organist wirkte er von 1657-1658 an der Marienkirche in Helsingborg, 1660-1668 in der deutschen Kirchengemeinde von Helsingør und seit 1668 als Nachfolger seines Schwiegervaters Franz Tunder in Lübeck an St. Marien; dort übernahm er als „Werkmeister“ auch Verwaltungsaufgaben und die Rechnungsführung. 1673 begründete er die so genannten Abendmusiken, eine Reihe vorweihnachtlicher geistlicher Konzerte, die ihn als Komponisten und virtuosen Organisten bekannt und berühmt machten.

Als Komponist schuf er ein umfangreiches Œuvre. Oratorienartige „Abendmusiken“, mit denen die Geschichte der geistlichen Konzerte in Deutschland beginnt, und Kantaten, die nach dem Brauch der damaligen Zeit eher für den Gottesdienst geeignet sind, bestimmen diesen Teil seines Schaffens.

Triosonaten und Kompositionen für Cembalo bestimmen seine weltlichen Werke.

Seine zahlreichen Orgelwerke waren für seine Zeit außergewöhnlich „modern“ und wirkten stilbildend in ganz Nordeuropa.

Johann Sebastian Bach legte 300 km zu Fuß zurück, um sein musikalisches Vorbild zu hören. Vermutlich nahm Bach 1705 auch Unterricht bei Buxtehude. Der Aufenthalt in Lübeck bedeutete für Bach so viel, dass er diesen „Bildungsurlaub“ eigenmächtig erheblich verlängerte und dadurch seine Organistenstelle riskierte.

Buxtehude starb am 9. Mai 1707 und wurde in der Lübecker Marienkirche in der Nähe der so genannten *Totentanzorgel* beigesetzt.

Martin Böcker studierte in Herford Kirchenmusik (A-Examen) und in Arnhem/NL historische Tasteninstrumente. Seit 1987 ist er Kantor und Organist in Stade (St. Cosmae) und Kreiskantor. Seit 2002 ist er Organist an den beiden historischen Orgeln in Stade. Neben den Stader Aufgaben ist er seit 1995 Orgelsachverständiger in der Elberegion Niedersachsens, seit 1999 Dozent an der Hochschule für Musik in Bremen und seit Gründung der Orgelakademie Stade 2002 deren künstlerischer Leiter. Er gab Konzerte in ganz Europa und Japan und war als Kursleiter und Juror an vielen Orten tätig.

Buxtehudes Werke für Orgel (und einige Cembalowerke)

BuxWV / Werktitel	Aufführungsort
76 – Mit Fried und Freud fahr ich dahin	Jork
136 – Präludium in C	Borstel
137 – Präludium, Fuge et Ciacona in C	Stade/Cosmae
138 – Präludium in C	Borstel
139 – Präludium in D	Bützfleth
140 – Präludium in d	Jork
141 – Präludium in E	Bützfleth
142 – Präludium in e	Freiburg
143 – Präludium in e	Jork
144 – Präludium in F	Borstel
145 – Präludium in F	Jork
146 – Präludium in fis	Steinkirchen
147 – Präludium in G	Bützfleth
148 – Präludium in g	Stade/Cosmae
149 – Präludium in g	Stade/Wilhadi
150 – Präludium in g	Mittelnkirchen
151 – Präludium in A	Mittelnkirchen
152 – Präludium in a	Oederquart
153 – Präludium in a	Stade/Wilhadi
155 – Toccata in d	Steinkirchen
156 – Toccata in F	Mittelnkirchen
157 – Toccata in F	Oederquart
158 – Praeambulium in a	Stade/Cosmae
159 – Ciacona in c	Freiburg
160 – Ciacona in e	Freiburg
161 – Passacaglia in d	Oederquart
163 – Präludium g (manualiter / Cembalo)	Oederquart
164 – Toccata in G (manualiter)	Borstel
165 – Toccata in G (manualiter / Cembalo)	Oederquart
166 – Canzona in C	Jork
168 – Canzona in d	Freiburg
169 – Canzonetta in e	Jork
170 – Canzona in G	Freiburg
171 – Canzonetta in G	Steinkirchen
172 – Canzonetta in G	Oederquart
173 – Canzonetta g	Mittelnkirchen
174 – Fuge in C	Bützfleth
175 – Fuge in G	Mittelnkirchen

176 – Fuge in B	Mittelnkirchen
177 – Ach Gott und Herr	Steinkirchen
178 – Ach Herr, mich armen Sünder	Freiburg
179 – Auf meinen lieben Gott (Suite / Cembalo)	Oederquart
180 – Christ, unser Herr, zum Jordan kam	Jork
181 – Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich	Borstel
182 – Der Tag, der ist so freudenreich	Stade/Wilhadi
183 – Durch Adams Fall ist ganz verderbt	Jork
184 – Ein feste Burg ist unser Gott	Freiburg
185 – Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	Bützfleth
186 – Es ist das Heil uns kommen her	Jork
187 – Es spricht der Unweisen Mund wohl	Oederquart
188 – Gelobet seist du, Jesu Christ	Stade/Wilhadi
189 – Gelobet seist du, Jesu Christ	Stade/Wilhadi
190 – Gott der Vater wohn uns bei	Mittelnkirchen
191 – Herr Christ, der einig Gottes Sohn	Stade/Cosmae
192 – Herr Christ, der einig Gottes Sohn	Stade/Cosmae
193 – Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl	Freiburg
194 – Ich dank dir, lieber Herre	Bützfleth
195 – Ich dank dir schon durch deinen Sohn	Steinkirchen
196 – Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ	Steinkirchen
197 – In dulci jubilo	Stade/Wilhadi
198 – Jesus Christus, unser Heiland	Bützfleth
199 – Komm, heiliger Geist, Herre Gott	Mittelnkirchen
200 – Komm, heiliger Geist, Herre Gott	Mittelnkirchen
201 – Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	Borstel
202 – Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich	Stade/Wilhadi
203 – Magnificat Primi Toni	Freiburg
204 – Magnificat Primi Toni	Borstel
205 – Magnificat Noni Toni	Borstel
206 – Mensch, willst du leben seliglich	Steinkirchen
207 – Nimm von uns, Herr	Steinkirchen
208 – Nun bitten wir den heiligen Geist	Mittelnkirchen
209 – Nun bitten wir den heiligen Geist	Mittelnkirchen
210 – Nun freut euch, lieben Christen g'mein	Stade/Cosmae
211 – Nun komm, der Heiden Heiland	Stade/Wilhadi
212 – Nun lob, mein Seel, den Herren	Borstel
213 – Nun lob, mein Seel, den Herren	Borstel
214 – Nun lob, mein Seel, den Herren	Borstel
215 – Nun lob, mein Seel, den Herren	Borstel
217 – Puer natus in Bethlehem	Stade/Wilhadi
218 – Te Deum laudamus	Stade/Wilhadi
219 – Vater unser in Himmelreich	Freiburg
220 – Von Gott will ich nicht lassen	Steinkirchen
221 – Von Gott will ich nicht lassen	Steinkirchen
222 – War Gott nicht mit uns diese Zeit	Oederquart
223 – Wie schön leuchtet der Morgenstern	Stade/Cosmae
224 – Wir danken dir, Herr Jesu Christ	Bützfleth
241 – Suite in g-Moll (Cembalo)	Oederquart
249 – Aria in a (Cembalo)	Oederquart
250 – Aria capricciosa	Bützfleth

weitere Informationen bei:

Martin Böcker

Stader Schneeweg 49, 21682 Stade

Tel.+Fax: 0049 - (0) 41 41 - 92 22 19

e-mail-Adresse: mareboecker@freenet.de

Homepage: www.kirchenmusikstade.de

ORGELAKADEMIE STADE

Beim Johanniskloster 11, 21682 Stade

Telefon: 00 49 - (0) 41 41 - 77 83 85

Fax: 00 49 - (0) 41 41 - 77 83 87

e-mail-Adresse: info@orgelakademie.de

Homepage: www.orgelakademie.de

Bürozeiten: montags bis freitags, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr